

Krankenhaus Polbad Hall i. Tirol, 20. Dezember 1960.

Liebe Marie, ich möchte dich nun ein paar "Gefällig-
keiten" bitten anlässlich meiner Heimkehr - und nun ist,
wie Du schon kennst, ein "Riesen-Protokoll" draus ge-
worden! Ich hoffe, Du kannst es ohne allen viel Mühe
bewältigen.

Danke Dir für den letzten Brief v. 2., ich glaube 14. od. 15.
Ich habe schon Yungard gebeten Dir dafür an danken. In-
zwischen waren große freudige Ereignisse: der Besuch von
Ruth's Mädeln (3 kg 66', ein schwarzer Bräunchen) u. der Besuch
von Gertrud Pfanneder, die mir vom Erwin erzählte.
Erwin hat sich richtig über den Pfanneder-Besuch gefreut.
Leider geht es Wolfgang Pfanneder sehr schlecht. Er hatte im
Frühjahr eine schwere Blinddarmer- u. Bauchfellentzündung
u. da noch bei der Operation irgend etwas passiert sein.
Die Wunde ist immer wieder aufgebrochen u. hat sehr
schlechte Schmerzen verursacht. Der Wiener Chirurg, den Wolfgang
jetzt konsultiert hat, ist der gleichen Meinung wie der
Zürcherer nämlich: es muss wie die operiert werden.
Hoffentlich mit gutem Erfolg. Gertrud fuhr in der Nacht vom
Sonntag auf Montag vom Heim nach Innsbruck. Wolfgang
musste sich sofort mit großen Schmerzen ins Bett legen
u. die gute Gertrud kam schon um 3 Uhr montags an

mir und berichte mir sehr beruhigend über Quinn, worüber
ich natürlich sehr, sehr froh war!

Ich habe nun alle Vorbereitungen für die Heimfahrt
fertig. Heute in einer Woche kommt Johrei um 10 Uhr vom
nördl. n. die Krankenschwester abholen. Das weitere Programm
müßte Ihr ja schon: Kell, Nittingslauf, Essen abholen in
Hoyer, und hoffentlich glückliche Ankunft am frühen Nach-
mittag des 28. in Wien. Leicht Besuch bei Quinn n. dann
Parkergasse, von wo ich Euch anrufen werden nach
meiner Ankunft. Während ich bei Quinn bin wird Johrei
die Krankenschwester zu ihren Verwandten bringen.

Es war viel vorbereitet, aber es ist mir die Zeit
dadurch auch recht rasch vergangen. Übermorgen sind
es 9 Wochen, die ich hier war.

Mit zwei Hundstunden bin ich angekommen und
jeden ich der ganze Konten voll Sarsaparilla n. Packeten!

Platz Euch bitte jetzt nicht mehr mit langen Briefen.
Quinn schreibt sehr häufig, mehr als habe ich 3 Briefe
von ihm auf einmal. - Auch mit meinen vielen An-
forderungen bin ich praktisch n. gut fertig geworden.
29 Buchenblätter und 16 Weihnachts-Briefe, zum Teil ganz
lange!! Alles zusammen hat uns in die viele einsame
Stunden hinweg geholfen.

Liebe Grüße die n. Euch und auf baldiges, gutes,
frohes Wiedersehen! Liebevoll Deine Anna.



Mein Leben:

Gestecktes Christbäumchen nur mit 15 Kerzen und
Lampchen. Es soll auf dem kl. Tisch neben dem
Fenster stehen, wo jetzt das Glas Kastl steht. Das
Glas Kastl kommt einstweilen auf das Kastl neben
der Türe ins Vorderzimmer.

Der runde Tisch in unserem Zimmer wird sehr fest.
 letzten Zeiten" von einem Dukerl bedeckt, das aus
 noch Mauer gestrichelt hat, alt deutsches Kunstwerk (alt-mittelalterlich).

Dieses Dunkel ist im Eckkasten der Mittelkammer. Das
hat aber auch Zirk das ich dahin sein werde;
schätzungsweise wird ich zwischen H. u. 5 in die
Portengasse kommen, da ich auch Paris besuche.

Am 29. werde ich Dich bitten mir ein brief. beizufügen
an dem uns das Nächste auszusprechen, damit meine
Lieser nicht voller Gefährlichkeit steht.

Für den 28. habe ich natürlich auch ganz schön
besorgt. Ich möchte mit Johani u. Geirer Jansson
und mit Johani noch am Abend essen (kochen
sich selbst) und er auf die Pater fahrt. Ich plane
am 29. geht um 9 Uhr abends, ich werde noch
nach 8 Uhr auf der Patergasse angekommen. Die
Kameraschmutter fährt gleich zu ihren Verwandten.

28. XII. 60

Von Kaufmann Zorbach wäre an bestellen:

1/4 mittel geriebener Pfeffer (28.-)

1 große Tafel Marmelade

10 Stück Saft-Orangen

1 Dose Ananas

1 " Pfirsiche

1 " Mandeln

1 " Zwetschgeln

Kompott

Mehl (fein u. grob) je 1 kg

Gries (1/2 kg)

Ris (den besten) (1 kg)

Kristallzucker 1 kg

Staubzucker "

Trauben- u. Apfelsaft

6 Zitronen

2 kg Kompott-Äpfel

2 " Kartoffel

1 schöne, gekochte Rindszunge

10 Stk Lebkuchen (nicht gar an fein geschnitten)

10 " Gebäck

10 " Bruchweizen

5 " Ung. Lorbeer, 10 Stk Bein-Schinken

6 Fl. Bier

3/8 Butter

1 große Dose Öl (italienisches), 2 Dosen bester Tomaten-Sauce (für Sauce)

12 Eier (die besten)

1 Dose Pastillen-Ringe (1. Pastillenbrot)

1/2 kg Tomaten

Vor waschen & waschen
fort, alle Parasiten
sind daher unbrauchbar



In der Wohnung soll am 27. schon geschick werden.
Der Kirschbaum ist einzuschneiden u. davon der elche. Beale
im Bodenkammer. Nass vorher wieder anschauen, er war
ja schon abgeputzt. Sehr wichtig, Herr
Iwoboda soll das machen!

Ich denke das wäre ich, wenn ich nur 30. ein Schüssel
mit italienischem (französischen?) Salat von Langard be-
kommen könnte. Das wäre fein fein u. ist ganz aus
Kandeln mit Wein.

Frau Iwoboda lasse ich bitten schon für das 28. eine
Flasche Milch zu besorgen.

Zorbach soll die bestellten Sachen in 2 u. 3 Kartons
schicken u. bitte nicht aufpassen, damit Erwin die
Sachen unter meine Anleitung gleich dorthin stellt, wo
sie hingehören, das erspart uns 2 x zu zeigen.

Frau Iwoboda soll auch bitte die 3 Betten über-
sichen, Erwin's, meine u. das vom Mädchen.

Jochen hat alle 3 großen Koffer aus Altbach per Post
nach Wien geschickt, damit wir Platz im Auto haben.
Man kann sie nämlich am besten oben in den Bächen-
Gutteil in meinem Zimmer übereinander stellen und ev.
die Decke vom runden Tisch darüber legen um den
"Anblick" eines Möbelmagazins an zu vermeiden. Ich habe die
ausgepackten Koffer, Erwin's u. meine, vom vorigen

Hier wird das mit dem Post-Nachsendeauftrag sein? Kannst Du die Post
am 27. XII. wieder in die Postanstalt befördern? Mit Hilfe v. Herrn Voroboda?

Ich noch in unangenehmer Erinnerung. Ich stand in
meinem Zimmer (5 an der Zahl!) von Mitte November bis anfangs
Jänner, bis ich aus der kleine Hoff. anrücken kann. - Vor jeden
Schon am Kopfschmerz u. Bindehäuten im Aug. steht, soll Herr
Voroboda im eingebauten Vorzimmer - Kasten vorläufig versetzen.

Kinder! Das so gut sein und mir 3/4 kg Rindfleisch be-
sorgen f. d. 29. mitage? Elvira kann dann Braten machen,
machen, die Braten auch am nächsten Tag noch gerne essen wird.
Viel Suppengrünzeug, Linsen auch mit kochen, das kannst es
Braten in Duschhof bei Diner Fleischbraten besorgen. Dann
soll es dann Spinat (tief gekocht) u. geröstete Kartoffel geben.
Soll es noch grüne Paprika? Die ich Elvira so gerne
u. da könnte man das restliche Rindfleisch verwenden.

Für den Kengjohr wird ich auch Dich bitten um
ein Schminkebraten zu besorgen. Das wird schon: ein
jung. Schminkebraten. Dann gibt es dann die traditionellen
Braten in Linsenbraten. - Ich möchte Frau Voroboda mit
dieser Aufträgen nicht ~~nicht~~ beanspruchen. Nach dem 1. Januar
mit Elvira ganz gut einbringen gehen können.

Ich werde es bis am 24. sehe schon in Stimmungsvoll
haben. Ich kenne alle ~~beurteilt~~ an mich denken, die
Vorstände die ^{am} Leinwand noch hier illustrat alles!

p.s. 20. XII. Sonntag: Soeben brachte mir die Post einen
reisenden Brief v. Prof. Hoff. Er ist mit Elvira
durchaus zufrieden u. froh, dass sich alles am
Sonder gescheit hat. So lieb und herzlich!